

Ferien mit Kinderland

Ob Sommer-, Oster- oder Winterferien – Kinderland hat immer etwas zu bieten. Über 700 Kinder verbringen jährlich einen Teil ihrer Ferien bei Kinderland. Kinder und Eltern stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten von Kinderland.

Aktive Ferien gestalten und kreative Alternativen zu Stress und Langeweile anbieten ist das Ziel von Kinderland Steiermark.

Wenn auch Sie Ihr Kind in den Ferien in guten Händen,

bestens gepflegt, sinnvoll, sowie sportlich gesund „beschäftigt“ wissen wollen, dann: Auf in die Ferien mit Kinderland!

Kosten und Zuschüsse

KINDERLAND Steiermark ist eine gemeinnützige Institution, die sich unter anderem die Aufgabe stellt, die Preise für die Kindererholung so niedrig wie möglich zu halten. Dies ist nur durch die ehrenamtliche Tätigkeit aller unserer MitarbeiterInnen möglich und durch den Umstand, dass mit ihrer Hilfe laufend Verbesserungen in den Ferienheimen getätigt

werden. Ein Kind pro Mitarbeiter/in ist restkostenfrei.

Einige Institutionen wie z.B. Jugendämter, der Magistrat Graz, das Amt für Jugend und Familie Land Steiermark, Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden, Betriebsratskörperschaften, Versicherungen und die „Ferienhilfe für Österreichische Kinder“ gewähren Zuschüsse zur Kindererholung, sodass sich der tatsächliche Elternbeitrag erheblich reduzieren kann.

Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne. Fragen Sie unbedingt an.



KOMMENTAR



Von Peter Scherz,
Arbeiterkammer-
rat des GLB

Scheinheilig

Bis 2003 gab es die sogenannte „vorzeitige Alterspension für Langzeitversicherte“. Damals konnte man noch mit 37,5 Versicherungsjahren in Pension gehen, wenn man 60 (Männer) bzw. 55 Jahre (Frauen) alt war.

2003 trat die schwarz/blau Bundesregierung mit einer Pensionsreform an, die sie mit der demografischen Entwicklung begründete. Die „vorzeitige“ Alterspension für Langzeitversicherte wurde abgeschafft, die schrittweise Erhöhung des Regelalters auf 65 für Männer und Frauen beschlossen.

Wie scheinheilig beim Thema Pensionsreform argumentiert wird, zeigt sich anhand folgender Beobachtungen:

1. Für die Menschen, deren Lebensarbeitszeit man künstlich verlängert hat, ist gar keine Arbeit da.
2. Mit „Hackeln“ hatte die sog. „Hacklerregelung“ nie etwas zu tun. Sie ist nur die Bezeichnung die Abschaffung der vorzeitigen Alterspension für Langzeitversicherte.
3. Wer früher in Pension geht – aus welchen Gründen auch immer – muss seit der ÖVP/FPÖ-Pensionsreform Abschlüsse in Kauf nehmen.

Wirtschaftskammerpräsident Leitl fordert, dass jene, die früher in Pension gehen wollen, noch weniger bekommen sollen. Auf eine freie Stelle kommen aktuell 13 Arbeitslose. Trotzdem will die Wirtschaftskammer verschärfte Zumutbarkeitsbestimmungen für Arbeitslose.

Eines muss uns bewusst sein: Die kapitalistische Wirtschaft braucht Arbeitslose. Sie werden dazu benützt, die Beschäftigten unter Druck zu setzen.

Ihr Peter Scherz

Kinderland Steiermark
Ferien 2010

Sommer, Sonne, Ferien: Los!

Tolle Ferienangebote für Kids von 6 bis 15 Jahren

Turnersee „FD“
Für Kinder von 6 bis 15
Am Fuße des Kitzelberges, mit Blick auf den Turnersee mit eigenem Badestrand, In 13 Bungalows mit Vierund Sechsbettzimmer (Stockbetten) Abseits von Straßen und Verkehr, mit eigenen Sportanlagen, finden 190 Kinder unter verantwortungsvoller Betreuung Platz.

Termine: 11.07. bis 24.07. (2 Wochen)
11.07. bis 31.07. (3 Wochen)
01.08. bis 14.08. (2 Wochen)
01.08. bis 21.08. (3 Wochen)

Termin Actionwoche:
25.07. bis 31.07. (1 Woche)
15.08. bis 21.08. (1 Woche)

Spezialangebote in der Kinderlandvilla St. Radegund bei Graz oder im Feriendorf/ Kärnten: Actionwochen / Reitwochen oder Familienwochen.

INFORMATION UND ANMELDUNG:
Ferienhotline: 0316/82 90 70
Fax 0316 / 820610 • Mehlplatz 2, 8010 Graz
E-mail: office@kinderland-steiermark.at
Katalog anfordern oder einfach von der Homepage downloaden
www.kinderland-steiermark.at

AUSZEICHNUNG FÜR FERIENQUALITÄT
LAND STEIERMARK
2009